

# „Der Stand bringt Lebensfreude“

## 14. Hobbybörse in Alfeld bot riesiges Angebot/ Fotos aus der alten Zeit

Alfeld (sch). Knapp 100 Hobbybastler haben auf der 14. Hobbybörse zwei Tage lang ihre Freizeitgestaltung präsentiert. Wer hier kein selbst gefertigtes Weihnachtsgeschenk oder liebevoll gestaltete Deko erstand, der hatte doch zumindest die Qual der Wahl zwischen Geschenkverpackungen aller Art.

Wie Martina Melke-Harmgardt. Sie kommt schon seit vier Jahren mit Tochter und Freundin aus Hannover in die Berufsbildenden Schulen (BBS), um Geschenke für die Großeltern zu kaufen. Am Stand von Beate Hanelt bleiben sie fasziniert stehen und betrachten die farbenfrohen Verpackungen aus verschiedenen Kartonagen. Ob Pyramide, Handtäschchen, Tüte, Kuvert oder Schatztruhe – alles ist sehr individuell gestaltet

und für viele Zwecke verwendbar.

Ähnlich ist es bei Jorg Hammerlik. Er und seine Frau kaufen schon seit Jahren immer am selben Stand Holzdeko für das ganze Jahr ein. „Der Stand bringt Lebensfreude“, sagt Hammerlik und zeigt auf die Reihe fröhlich dreiblickender Holzengel. Auch diesmal sind sie fündig geworden und nehmen neben einem bunten Baum gut gelaunt gleich noch zwei weitere handgefertigte Artikel aus Holz mit.

Wer nichts kaufen möchte, kann hören, sehen, riechen und vielleicht auch ein bisschen staunen. Wie die Betrachter der Fotos am Stand von Alt-Alfeld. Die Interessengemeinschaft besteht zwar nur aus zwei Mitgliedern. Aber die sammeln umso emsiger Material, das Alfelds

Entwicklung der letzten 100 Jahre dokumentiert.

Matthias Quintel und Thorsten Schütz interessieren sich für alles, was mit Alfelds Geschichte zu tun hat. Angst, eine wertvolle Erinnerung herzugeben, muss indes niemand haben: Fotos, Dias, Filme und andere Zeitzeichen werden von ihnen kopiert oder gescannt und dann dem Besitzer zurückgegeben.

Unter dem Motto „Wir wissen zwar nicht, wie Alfeld in 100 Jahren aussieht, aber wie sich die Stadt in den vergangenen 100 Jahren verändert hat“, haben sie mit [www.alt-alfeld.de](http://www.alt-alfeld.de) eine Homepage erstellt, die einer Zeitreise gleicht.

Verzauberung herrscht ein paar Räume weiter. Die Gronauer Autorin Ira Garlic, gewandet in ihre typische Hexenkluft, liest gemeinsam mit Sylvia Krüger-Thews gespannt lauschenden Kindern etwas vor. Auch für Erwachsene hat der Autorenkreis Schreibfreunde der Senioren-Akademie etwas anzubieten. Sie schreiben auf Wunsch ein persönliches Geburtstagsmärchen und stellen in einer Lesung ihre jüngsten Werke vor. Am Stand des Mit-Veranstalters Stadtjugendring (SJR) gibt es neben Kaffee auch wieder die fast schon legendären Fruchtgummi-Spieße. Timo (9) hat das Vergnügen, sie verkaufen zu dürfen. Er ist der Herr der Spieße und mit entsprechender Begeisterung bei der Sache. Das Geschäft läuft gut. 30 bis 40 Stück hat er schon verkauft. Nur die Entscheidung, welcher Spieß es sein soll, fällt manchmal schwer.

Und eines stand am Ende ganz klar fest: Auch dieses Jahr haben der SJR und das Forum Alfeld Aktiv (FAA) mit der Vielzahl der Hobbys und Freizeitangebote wieder eine der größten Hobbybörsen in Südniedersachsen bestritten.



Die Hexe Ira Garlic aus Gronau verzauberte Groß und Klein.

Foto: Schwarzer-Schulz